

HAUSENER Woche

Freitag, 11. Juli 2025

Nr. 28

Gemeinde Hausen im Wiesental

Der Kindergarten Leuchtturm verfügt über 3 VÖ-Gruppen, eine Ganztagsgruppe und zwei Krippengruppen. Unsere modernen Gruppenräume, ein Bewegungsraum, ein großzügiges Außengelände mit Spiel- und Bewegungselementen, sowie einem Garten bieten den Kindern viel Raum zum Entdecken und Spielen. Verschiedene Funktionsräume runden unser Angebot ab – für eine kreative und abwechslungsreiche Betreuung. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Kindergarten Leitung (m/w/d) unbefristet, in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind so kunterbunt - wie unser Kindergarten- und Krippenalltag:

- Ihnen obliegt die Leitung – in pädagogischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht
- Sie sind verantwortlich für die Führung und Zusammenstellung des Teams
- (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung der pädagogischen Konzeption
- Sie arbeiten vertrauensvoll mit den Kindern, den Mitarbeitenden und den Eltern zusammen und beweisen dabei nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern auch Führungsqualitäten.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in und verfügen über eine langjährige Berufserfahrung – im Bestfall auch über erste Erfahrung als Leitung.
- Sie unterstützen die großen und kleinen Menschen in Ihrer Entwicklung, haben ein Auge für Details und den Blick fürs große Ganze.
- Teamgeist und pädagogisches Feingefühl trifft bei Ihnen auf Organisationstalent und Eigeninitiative.

Worauf Sie sich freuen können:

- Zunächst natürlich auf viele tolle Kinder und ein Team, das die Chance bietet, vieles neu zu gestalten und zusammen zu wachsen
- Auf eine unbefristete Stelle, in der Sie sich und Ihre Ideen einbringen können
- Auf eine neue Herausforderung
- Auf eine betriebliche Zusatz-Krankenversicherung
- Auf Wunsch bieten wir Ihnen ein gesundes Dienstfahrzeug - ein JobRad - an
- Bezahlung nach Tarifvertrag Öffentlicher Dienst TVöD SuE
- Auf abwechslungsreiche Aufgaben, die alles sein können – außer langweilig.

Noch Fragen?

Frau Christiane Hulla (07622 6873-20) oder Frau Martina Fellhauer (07622 6873-24) geben Ihnen gerne Auskunft.

Schon Überzeugt? Bewerben können Sie sich...

- Schriftlich an: Gemeinde Hausen im Wiesental, Personalverwaltung, Bahnhofstr. 9, 79688 Hausen im Wiesental
- Oder per E-Mail im PDF-Format an: mfellhauer@hausen-im-wiesental.de

Gemeinde Hausen im Wiesental

Der Kindergarten Leuchtturm verfügt über 3 VÖ-Gruppen, eine Ganztagsgruppe und zwei Krippengruppen. Unsere modernen Gruppenräume, ein Bewegungsraum, ein großzügiges Außengelände mit Spiel- und Bewegungselementen, sowie einem Garten bieten den Kindern viel Raum zum Entdecken und Spielen. Verschiedene Funktionsräume runden unser Angebot ab – für eine kreative und abwechslungsreiche Betreuung. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder pädagogischen Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d) unbefristet, in Voll- oder Teilzeit

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung der Kinder
- Schaffung einer liebevollen, sicheren und inspirierenden Umgebung für die Kinder
- Planung und Umsetzung pädagogischer Aktivitäten und Programme
- Zusammenarbeit mit Eltern und Kolleg*innen für eine ganzheitliche Betreuung
- Dokumentation des Fortschritts und der Entwicklung der Kinder

Was wir uns wünschen:

- Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern
- Kreativität und Freude an pädagogischer Gestaltung
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Herz
- Teamgeist und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern

Das bieten wir:

- Attraktive Bezahlung nach TVöD
- Flexible Arbeitszeiten für eine gute Work-Life-Balance
- Vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Krankenversicherung & Altersvorsorge
- Fahrrad-Leasing für umweltfreundliche Mobilität

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Fortbildungsnachweise) richten Sie bitte schriftlich oder elektronisch an:

Gemeinde Hausen im Wiesental
Personalverwaltung
Bahnhofstr. 9, 79688 Hausen im Wiesental
Email: mfellhauer@hausen-im-wiesental.de

Ihre Fragen zur Stelle beantwortet
Ihnen gerne Frau Martina Fellhauer
Telefon: 07622 6873-24
E-mail: mfellhauer@hausen-im-wiesental.de

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 14.7.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Fr. 11.07.2025

Jahreshauptversammlung

Freie Wähler Hausen
Cafe Läubin



Sa. 12.07.2025

19.00 Uhr

Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrraum

Die Verwaltung informiert

Fundsache

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Schlüssel für Fahrradschloss ABUS Capt'n Sharky

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus -Fundbüro- in Hausen im Wiesental abholen.

Landratsamt Lörrach

Japankäfer: Ausweitung der Pufferzonen im Landkreis Lörrach

Weitere Funde des Japankäfers auf Schweizer Seite machen Anpassung notwendig / Bisher keine Funde im Landkreis Lörrach / Landratsamt ruft auf, verdächtige Käfer zu melden

Landkreis Lörrach. Wegen Japankäferfunden unter anderem in Riehen (Schweiz) in der vergangenen Woche musste die bestehende Pufferzone auf deutscher Seite erweitert werden. Die Pufferzone verläuft nun ungefähr von der Behelfsausfahrt Binzen entlang der A98 bis zur Wiesentalbrücke, anschließend im Halbkreis bis kurz vor Herten (s. Übersichtskarte). Durch die neue Abgrenzung gehört nun auch Weil-Ötlingen zur Pufferzone. Auch die Stadt Lörrach und die Gemeinde Grenzach-Wyhlen betrifft die Ausweitung. Fast zwei Drittel der neuen Zone verläuft durch Wald und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Eine entsprechende neue Allgemeinverfügung mit den aktualisierten Pufferzonen ist seit gestern in Kraft und unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen abrufbar. Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Käfers gelten für mindestens drei Jahre seit dem letzten Käfernachweis und verlängern sich bei weiteren Funden entsprechend.

Was sind Befalls- und Pufferzonen?

Die sogenannte Befallszone umfasst Kreisflächen mit einem Radius von jeweils 1.000 Metern um die Stellen, an denen die Käfer auf Schweizer Seite gefunden wurden. Die angrenzende Pufferzone erstreckt sich über einen Radius von mindestens fünf Kilometern über die Grenzen der Befallszone hinaus. Die ausgewiesenen Befalls- und Pufferzonen, die dort geltenden Schutzmaßnahmen und weitere Informationen zum Japankäfer sind auf der Website des Landratsamts unter www.loerrach-landkreis.de/japankaefer zusammengestellt.

Mithilfe der Bevölkerung: Verdächtige Käfer melden

Vonseiten der Behörden wurden unter anderem weiträumig zahlreiche Pheromonfallen aufgestellt, um Exemplare des Japankäfers einzufangen. Bisher konnten im Landkreis Lörrach noch keine Japankäfer nachgewiesen werden.

Um eine Ansiedlung des Käfers zu verhindern, sind die Behörden aber auch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wer einen verdächtigen Käfer entdeckt, wird gebeten, den Käfer zu fangen, zu fotografieren und nach Möglichkeit den Käfer in einem Glas oder einer Box einzufrieren. Das Foto kann über ein Online-Formular unter www.loerrach-landkreis.de/japankaefer beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) eingesendet werden.

Wie man den Japankäfer erkennt

Der Japankäfer ist lediglich einen Zentimeter groß, hat eine metallisch grüne Färbung und auffällige weiße Haarbüschel an den Seiten (fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite und zwei weiße Haarbüschel am

Ende des Hinterleibs). Die Larven des Käfers schädigen vor allem Wiesen und Rasenflächen durch Wurzelfraß. Die erwachsenen Käfer fressen an Blättern, Blüten und Früchten von über 300 verschiedenen Pflanzenarten, darunter Zier-, Obst- und Kulturpflanzen. An den Pflanzen bleiben oft nur die Gerippe der Blätter zurück. Betroffen sind unter anderem Beeren, Obstbäume, Weinreben oder Mais, aber auch Rosen und Bäume, wie Ahorn, Buche oder Eiche. Durch den Fraß werden die Pflanzen stark geschwächt oder sterben ab. Der Japankäfer wurde daher von der EU als sogenannter prioritärer Unionsquarantäneschädling eingestuft – also als ein besonders gefährlicher Schädling. Seine Ansiedlung und Ausbreitung müssen daher verhindert oder eingedämmt werden.

Weitere Informationen zum Japankäfer gibt es auch auf den Seiten des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lfr/Arbeitsfelder/Japankaefer>



Japankäfer

Feierlicher Go-Live: Der digitale Gesundheits- und Sozialkompass „GesundSozial.digital“ ist gestartet

Am Samstag, 28. Juni, wurde der digitale Gesundheits- und Sozialkompass „GesundSozial.digital“ für den Landkreis Lörrach offiziell freigeschaltet. Die feierliche Live-Schaltung fand im Rahmen der gemeinsamen Plenumssitzungen der Kommunalen Pflegekonferenz und der Kommunalen Gesundheitskonferenz statt.

Die neue Plattform bietet einen strukturierten Überblick über regionale Angebote aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales. Nutzerinnen und Nutzer finden Informationen sowie passende Hilfs- und Unterstützungsangebote zentral, verlässlich und barrierearm gebündelt.

„GesundSozial.digital ist ein wichtiger Meilenstein für die digitale Daseinsvorsorge im Landkreis Lörrach“, betonte Landrätin Marion Dammann. „Der Kompass hilft, die

Gesundheits- und Sozialangebote vor Ort sichtbar zu machen und ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, eigenständig fundierte Entscheidungen zu treffen.“

Das große Interesse wurde bereits bei einer Online-Befragung im Rahmen der begleitenden Evaluation deutlich: 544 Menschen nahmen teil – ein klares Signal für den Bedarf an digitaler Orientierung im Gesundheits- und Sozialbereich.

Entstehung und Umsetzung

Die Plattform ist das Ergebnis einer mehrjährigen, fachübergreifenden Zusammenarbeit. Grundlage war das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt „Gesund im Landkreis Lörrach – zukunftsfest versorgt“ (2022–2024). Ergänzend flossen Erfahrungen aus dem Bundesmodellvorhaben Smarte.Land.Regionen ein, in dem der Landkreis bereits digitale Dienste – etwa zur seelischen Gesundheit – erfolgreich etablieren konnte.

Realisiert wurde GesundSozial.digital unter Federführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz in enger Kooperation mit der Kommunalen Pflegekonferenz, der Diakonie und der Seniorenakademie. Die Fritz Berger Stiftung finanziert das Projekt bis Ende 2027, zusätzliche Unterstützung leistet die AOK Hochrhein-Bodensee.

Weiterentwicklung bis Ende 2025

GesundSozial.digital bietet bei einer benutzerfreundlichen und barrierearmen Navigation eine Anbietersuche, einen Angebotskalender, eine regionale Kartenansicht sowie erste Gesundheits- und Sozialinformationen. Bis Ende 2025 wird die Plattform schrittweise ausgebaut – geplant sind unter anderem ein KI-gestützter Gesundheitshelfer, Telemedizin-Integrationen, eine Jobbörse für das Gesundheits- und Sozialwesen sowie neue Vernetzungsfunktionen.

Stärkung der Gesundheitskompetenz und Teilhabe

Ein zentrales Anliegen ist die Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz – insbesondere älterer Menschen und von Personen mit geringen Technikenkenntnissen. Das Team von GesundSozial.digital ist deshalb Teil der Projektgruppe „Digitale Gesundheits- und Pflegekompetenz von Seniorinnen, Senioren und pflegenden Angehörigen fördern“ der Kommunalen Pflegekonferenz. In diesem Rahmen wird der digitale Gesundheits- und Sozialkompass gezielt mit Angeboten der Seniorenakademie und des Diakonischen Werks verknüpft. Durch digitale Sprechstunden und ergänzende Vor-Ort-Angebote wird diesen Zielgruppen der Zugang zur Plattform erleichtert. Für dieses beispielhafte Engagement wurde die Projektgruppe bereits mit dem Preis „Kommunal.Digital.Genial“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen ausgezeichnet.

GesundSozial.digital ist neben Deutsch in sechs weiteren Sprachen verfügbar – Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch und Ukrainisch – und stellt Informationen auch in Leichter Sprache bereit. Angebote können mit Barrierefreiheitsmerkmalen gekennzeichnet werden, wie etwa einem rollstuhlgerechten Zugang oder einem Aufzug im Gebäude.

„Der Gesundheits- und Sozialkompass ist ein modernes Werkzeug für die Daseinsvorsorge und zugleich ein Beispiel für innovative, digitale Verwaltung“, resümierte die Projektleitung, Oli Lou Kramer, in der Kommunalen Gesundheitskonferenz. „Unser Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz im Landkreis zu fördern und die regionale Gesundheits- und Soziallandschaft nachhaltig zu vernetzen – für mehr Transparenz und Teilhabe sowie um die regionale Versorgung zukunftsfähig zu gestalten.“

Isabell Dörflinger, verantwortlich für die gesundheitsfachlichen Inhalte der neuen Online-Plattform, ergänzt: „GesundSozial.digital kann den bestehenden Fachkräftemangel nicht beheben – aber wir können Orientierung geben. Die Plattform hilft Menschen dabei, sich im komplexen Versorgungssystem zurechtzufinden.“

Die Plattform ist unter www.GesundSozial.digital erreichbar.



Festlicher Live-Start des digitalen Gesundheits- und Sozialkompasses für den Landkreis Lörrach während der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landratsamt Lörrach (von links): Anne Göhner (Geschäftsstellenleitung Pflegekonferenz), Oli Lou Kramer (Projektleitung), Landrätin Marion Dammann, Alexander Mion (Stabsstellenleitung Gesundheitskonferenz), Isabell Dörflinger (Kordinatorin sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung) und Elke Zimmermann-Fiscella (Dezernentin Soziales & Jugend).
Foto: Landratsamt Lörrach / Tanya Schließer Nam

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Kommt zum KiBiZ Musical!

Am 18.07 um 17:00 Uhr in der Festhalle Hausen
Einlass ist ab 16:45 Uhr
Eintritt frei

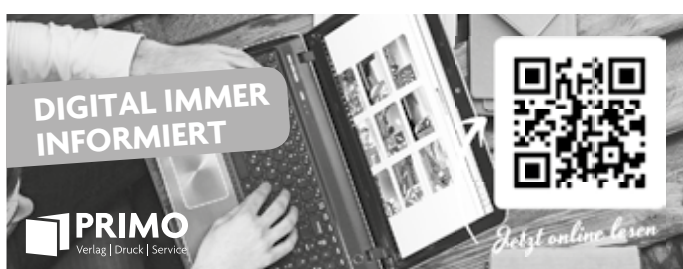
24 Kinder aus Kindergarten und Grundschule nehmen euch mit auf eine Reise mit einem kleinen Kerl vom anderen Stern.

Ein kleines blaues Kerlchen aus dem Weltall landet mit seinem Raumschiff unerwartet auf der Erde. Leider verirrt es sich auf der Suche nach neuem Treibstoff. Das Raumschiff aus den Augen verloren zieht es los und sein Abenteuer auf der Erde beginnt. Ob es sein Raumschiff wieder findet?

Die Plätze sind begrenzt!

Bitte Meldet euch über den Veranstaltungslinlink auf unserer KiBiZ Webseite an: <https://kibiz-hausen.de/veranstaltungen/>

Wir freuen uns auf die Reise mit euch!



Musikschule Mittleres Wiesental



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Musikschule Mittleres Wiesental e.V.“

Am **Mittwoch, 16. Juli 2025, 19:30 Uhr**, findet in der **Alten Volksschule Steinen, Eisenbahnstraße 26, Zimmer 6 (OG)**, die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Zu dieser sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkte sind u. a. der Tätigkeitsbericht des Vorstandes, der Bericht des Kassenwartes, der Bericht des/der Kassenprüfer(s), die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, Vorstands- und Kassenprüferwahlen, sowie eine Terminvorschau für das Jahr 2025.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass zum 30.06.2025 der jährliche Mitgliedsbeitrag eingezogen wurde bzw. die Mitgliedsbeiträge fällig werden, von den Mitgliedern, die überweisen.

An dieser Stelle ein Dankeschön allen Mitgliedern für die bisherige und weitere Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes
gez. Sabine Würth, Vorsitzende

Unsere Vereine informieren

Freie Wähler

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde der Freien Wähler Hausen i.W.,
wir laden Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein, die am

Freitag, den 11.07.2025, 19:30 Uhr
im

Cafe Läubin
Mitteldorfstraße 8
79688 Hausen i.W.

stattfinden wird.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Wahlen
3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 12.07.2024
4. Bericht des Vorstands (der Vorsitzenden, des Kassenwarts)
5. Bericht aus dem Kreisrat
6. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Interessierte, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft
Freie Wähler Hausen i.W.

EIN DORF
EINE VISION
EINE GEMEINSCHAFT
Mit Herz und Verstand zusammen in die Zukunft

FreieWähler
Hausen i.W.

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Helfer*innen für Turngruppe gesucht!

Der Turnverein Hausen sucht dringend Unterstützung für unsere Kinder-Turngruppe ab 7 Jahren. Du hast Spaß an Bewegung und arbeitest gerne mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir wünschen uns:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Interesse an Sport/Turnen (Vorkenntnisse sind hilfreich, aber kein Muss)
- Verlässlichkeit und Teamgeist

Unsere Übungsstunden sind ein fester Bestandteil im Vereinsleben – werde Teil davon!

Du hast Interesse, Kindern etwas beizubringen?
Dann melde dich unter info@turnverein-hausende

CDU Ortsverband Hausen



NACHTWANDERUNG MIT SPIEL, SPASS UND FACKELSCHEIN

Nach einer kleinen Stärkung an der Niederberghütte mit Grillwurst und Stockbrot brechen wir bei Einbruch der Dunkelheit zu einer spannenden Nachtwanderung auf – begleitet von Fackeln, Spielen und jeder Menge guter Laune!

Lasst euch überraschen – es wird ein Abend voller Abenteuer! Wir freuen uns auf euch!



Wann: 01.08.2025

Treffpunkt: Tennisheim, 19.30 Uhr

Bitte mitbringen: Taschenlampe

Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung bis spätestens 29.07. bei

CDU Ortsverband Hausen i.W. Melanie Brunner –

Tel. 0152.33920351 (auch per WhatsApp)

Marktbus nach Schopfheim:

Ein voller Erfolg für den CDU-Ortsverband Hausen: Der seit April 2025 eingeführte Marktbus, der Bürgerinnen und Bürger kostenlos zum Wochenmarkt nach Schopfheim bringt, war am vergangenen Samstag komplett ausgebucht.

Pünktlich startete der vollbesetzte Bus in Richtung Innenstadt, wo die Teilnehmenden einen entspannten und genussvollen Vormittag verbringen konnten. Die Resonanz war durchweg positiv – viele lobten die bequeme Anreise und die Möglichkeit, ohne Parkplatzsuche und Stress den Wochenmarkt und die Schopfheimer Geschäfte zu besuchen. Die Initiative des CDU-Ortsverbands zielt darauf ab, die Hausener Bürgerinnen und Bürger – insbesondere Seniorinnen und Senioren – zu integrieren und zu unterstützen, den sozialen Austausch zu fördern und gleichzeitig einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität zu leisten.

Die nächsten Termine sind am 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 06.12.2025, jeweils von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr. Anmeldungen bis Freitag vor dem Marktbusterminein bei Melanie Brunner Tel. 0152 33920351



Foto: CDU-Hausen

peraturen wurden am Samstag, 28.06.25, beide Übungen erfolgreich durchgeführt. Dem vorausgegangen war bereits am Freitag eine theoretische Prüfung. Einen besonderen Dank gilt unseren Helfern Thomas Eisele und Ingo Hug, die vertretungsweise eingesprungen sind. Ebenfalls ein großes Dankeschön an unsere "Verletzten" Tim Schmidt und Fabio Sani.



Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Hausen/Thüringen

Kürzlich bekam die Freiwillige Feuerwehr Hausen i.W. Besuch einer elfköpfigen Delegation der Partnerfeuerwehr aus Hausen/Thüringen. Die Besuche finden bereits seit 1991 regelmäßig jährlich statt.

Am Freitag Nachmittag angekommen und nach Bezug der Übernachtungsstätten wurden traditionsgemäß original Thüringer Bratwürste bei uns in der Feuerwehr bei interessanten Gesprächen gegrillt. Am Samstag besuchten wir das Textilmuseum in Zell i.W. Nach einer interessanten Führung durch das Museum fuhren wir weiter zur Belchenbahn. Bei wunderschönem Sommerwetter fuhren wir mit unseren Gästen mit der Gondel zur Bergstation, von wo wir den Gipfel erklommen. Einige ließen sich es auch nicht nehmen, von der Talstation zum Gipfel hochzuwandern. Nach einer Gipfelstärkung liefen wir gemütlich durch den Bannwald zurück zur Talstation. Beim abendlichen gemeinsamen Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr wurde Roland Hilf von den Thüringer Kameraden mit der Thüringer Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbands ausgezeichnet. Nach einem Dorfrundgang am Sonntag Vormittag, wo unseren Kameraden die Neuerungen im Dorf gezeigt wurden und nach einem Mittagessen im Gasthaus Löwen in Zell i.W. ging es dann für unseren Besuch auch schon wieder auf den Heimweg. Anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hausen i.W. im Zeitraum 26. bis 28.06.2026 werden uns unsere Thüringer Kameraden wieder besuchen.



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hausen legt Leistungsabzeichen in Gold ab

Am Samstag, den 28.06.25 hat eine Gruppe unserer Freiwilligen Feuerwehr die Abnahme für das Leistungsabzeichen in Gold bestanden. Im Einzelnen waren dies: Tobias Keller, Maximilian Metzger, Damian Riesle, Daniel Schwald, Jan Schmidt, Lukas Berger sowie Nadine und Sabrina Lange. Gruppenführer war Michael Metzger. Dem vorausgegangen war eine intensive Übungsarbeit. Seit Anfang März hatte man sich zweimal wöchentlich auf die Abnahme in Eimeldungen vorbereitet. Geprüft wurde einmal die Brandbekämpfung bei einem Garagenbrand unter Atemschutz sowie die technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall. Bei hochsommerlichen Tem-

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 13. Juli 2025, 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

So ein Ding: Erdbeerkuchen

Ein Erdbeerkuchen oder eine Erdbeertorte ist eine klassische Art des Obstkuchens und kann in vielen Variationen zubereitet werden. Grundsätzlich nimmt man jedoch Erdbeerstücke, verteilt sie auf einem Biskuitboden und fixiert sie letztlich mit Tortenguss. Zusätzlich kann zum Beispiel Schlagsahne, Vanillepudding oder Konfitüre den Geschmack des Erdbeerkuchens nach Belieben verfeinern. Der bislang größte Erdbeerkuchen in Deutschland wurde 2010 in Mecklenburg-Vorpommern hergestellt. Er war gut 60 Quadratmeter groß und bestand aus gut 600 Kilogramm Erdbeeren.

Doch abgesehen von Form und Größe haben Wissenschaftler festgestellt, das ein Erdbeerkuchen süßer schmeckt, wenn man ihn von einem weißen Teller isst! Denn da unser Gehirn den Farbkontrast von Rot und Weiß sehr intensiv wahrnimmt, werden gleichzeitig unsere Geschmacksnerven sensibilisiert und so auf ein besonderes Erlebnis vorbereitet.

So ein Gott

So ein Erdbeerkuchen duftet frisch gebacken und belegt sehr verführerisch, sieht lecker aus und weckt in vielen die Lust, sich mindestens ein Stück davon schmecken zu lassen. Darüber hinaus verrät uns ein Erdbeerkuchen so einiges! Durch ein genaues Betrachten und ein genussvolles probieren können wahre Kenner herausfinden, aus welchen Zutaten der Kuchen gemacht wurde. Und vielleicht verrät uns die Wärme oder Konsistenz des Teiges auch, wann in etwa er gebacken wurde. Doch es gibt mindestens zwei Dinge, die uns kein Erdbeerkuchen über sich selbst verraten kann: den Bäcker und den Grund, warum er gemacht wurde! Dies weiß einzig und allein der Schöpfer des Erdbeerkuchens.

Und genauso verhält es sich auch mit unserer großen weiten Welt! Es gibt viele Wissenschaftler und Forscher, die sich viele Gedanken darüber machen, wie unsere Erde wohl entstanden ist. Dabei nutzen sie seit jeher alle technischen Möglichkeiten, ihre Fantasie, unzählige Gesteinsproben, Knochenfunde und immer auch neue Erkenntnisse aus Biologie, Astronomie, Physik und Chemie. Auf diesem Wege haben wir Menschen im Laufe der Geschichte schon Vieles herausgefunden. Manches davon ist wirklich großartig, indem es uns zum Beispiel im Bereich der Medizin, des Umweltschutzes, der Vielfalt der Natur und der Einzigartigkeit unserer Erde vieles verstehen lässt. Doch keine Wissenschaftlerin und kein Wissenschaftler wird jemals erforschen können, wie und warum genau diese Erde überhaupt entstanden ist!

Denn das „Wer?“, das „Wie?“ und das „Warum?“ weiß nur derjenige, der es vollbracht hat.

Bei diesem Erdbeerkuchen lässt sich mit wenigen Fragen klären wer den Teig gebacken und den Boden belegt hat. Mit Blick auf unsere Welt ist es sehr ähnlich! Wir müssen dazu einfach in die Bibel schauen. Gleich zu Beginn stellt Gott sich als derjenige vor, der diese Welt erschaffen hat. Aus Liebe zu uns Menschen hat er diese Erde geformt, gestaltet und mit allem gefüllt was wir zum Leben brauchen. Er ist der Schöpfer dieser Welt! Um das zu verstehen, müssen wir keine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden, sondern können einfach diesen Erdbeerkuchen bestaunen und genießen.

Aus Andrea Kühn: „So ein Ding 2“, 2020

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 13.7.		
15 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst: Dekanin Bärbel Schäfer geht in den Ruhestand	Ev. Kirche Schopfheim
19 Uhr	Taizé-Gebet	Ev. Kirche Hausen
Sonntag, 20.7.		
10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Paul Wassmer	Ev. Kirche Hausen

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Dienstag, 15.7., 19 Uhr Singkreis

Mittwoch, 16.7., 10 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 19.7., 10 Uhr KiBA (Kinderbibelabenteuer) für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de

PRIMO
Kontakt | Druck | Service

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 11. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 12. Juli 2025		
Höllstein St. Maria	09:45 Uhr	Firmvorbereitung – Thema: Glaubensbekenntnis / Firmung
Sonntag, 13. Juli 2025 15. Sonntag im Jahreskreis		
Schopfheim St. Bernhard	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Patrozinium St. Bernhard mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard, dieser wird gemeinsam mit einem kleinen Orchester und vier Gesangssolisten die Spatzenmesse von W. A. Mozart zur Aufführung bringen; anschließend Kontaktsonntag / Pfr. Michael Latzel
Höllstein St. Maria	11:30 Uhr	Taufe von Arthur Wunderlich / Pfr. Michael Latzel
Hausen	19:00 Uhr	Ö k u m e n i s c h e Taizé-Andacht Evangelische Kirche Hausen / Martina Leisinger, Andrea Digeser
Montag, 14. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 15. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 16. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 17. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 18. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schopfheim unter Tel. 07622 / 2024. – www.kath-mittleres-wiesental.de.



Für Sie notiert

Rentenbezüge ab 1. Juli
**Renten steigen um 3,74 Prozent
Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch**

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 3,74 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 39,32 auf 40,79 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Ruheständler. Anpassung und Überweisung erfolgen in der Regel automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner Wie wird meine Rente berechnet? unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Ferien- oder Minijob
Mit erstem eigenem Geld gleich für später vorsorgen

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die freie Zeit, um mit einem Ferienjob oder Minijob Geld zu verdienen – sei es für den Führerschein, Urlaubspläne oder das erste eigene Konto. Was viele nicht wissen: Neben dem Zusatzverdienst kann dabei auch der Grundstein für die spätere Rente gelegt werden.

Ferienjobs – flexibel und sozialabgabenfrei

Wer als Schülerin oder Schüler in den Ferien arbeitet, wird meist zeitlich begrenzt eingestellt. Diese sogenannte kurzfristige Beschäftigung darf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr umfassen. Die Höhe des Verdienstes ist dabei egal – es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an.

Wichtig für Abiturientinnen und Abiturienten: Nur wer direkt nach dem Schulabschluss ein Studium aufnimmt, kann in den Sommerferien noch als Ferienjobber gelten. Wer hingegen eine Ausbildung oder ein Freiwilliges Jahr beginnt, wird rechtlich nicht mehr als Schülerin

oder Schüler eingestuft – für sie kommt nur ein Minijob in Frage.

Minijobs – kleine Abgaben, großer Vorteil

Mit einem Minijob darf das monatliche Einkommen 556 Euro nicht übersteigen. Dafür ist die Dauer der Beschäftigung unbegrenzt. Im Gegensatz zum Ferienjob ist ein Minijob rentenversicherungspflichtig: Der Arbeitgeber zahlt 15 Prozent des Verdienstes, der oder die Beschäftigte 3,6 Prozent. Auf Antrag ist eine Befreiung möglich – doch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät davon ab: Jeder eingezahlte Euro zählt. Bereits mit kleinen Beiträgen erwerben junge Menschen wertvolle Ansprüche – nicht nur für ihre Altersrente, sondern auch für Reha-Leistungen oder eine spätere Erwerbsminderungsrente. Zudem wird ein versicherungspflichtiger Minijob vollständig auf die für eine Altersrente notwendigen Versicherungsjahre angerechnet. Wer langfristig denkt, kann so schon mit 16 Jahren beginnen, Rentenpunkte zu sammeln.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Insgesamt weniger tödliche Unfälle in 2024

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) verzeichnete im Jahr 2024 einen deutlichen Rückgang der tödlichen Arbeitsunfälle von 125 im Vorjahr auf 99. Erstmals seit Einführung der Statistik lag sie damit unter 100.

Die SVLFG registrierte insgesamt 57.816 meldepflichtige* Arbeits- und Wegeunfälle. Damit blieb das Unfallniveau gegenüber dem Vorjahr (57.608) nahezu unverändert. Die Branchen im Überblick:

Landwirtschaft

In der Landwirtschaft ging die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 31.959 zurück (2023: 32.217). Die Zahl der tödlichen Unfälle sank deutlich auf 54 (2023: 73). Auffällig war insbesondere der Rückgang tödlicher Unfälle durch Schlepper: Während im Vorjahr noch 13 solcher Fälle gemeldet wurden, waren es 2024 nur noch sechs. Zu den häufigsten Unfallursachen zählten erneut der Umgang mit Rindern, Unfälle auf Betriebswegen sowie Vorfälle mit Pferden und Schleppern. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Unfälle durch Rinder um fünf Prozent. Ebenso sank die Zahl der Wegeunfälle um sechs Prozent. Die Unfälle mit Pferden stiegen hingegen um zwölf, mit Schleppern um vier Prozent.

Gartenbau

Im Gartenbau blieb die Zahl der meldepflichtigen Unfälle mit 17.872 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (17.911). Die Zahl der tödlichen Unfälle ging deutlich zurück: Nach elf tödlichen Ereignissen im Jahr 2023 wurden 2024 nur noch fünf Fälle registriert.

Das Unfallgeschehen war weiterhin geprägt durch Stürze auf unbefestigten Wegen, den Umgang mit handgeführten Werkzeugen ohne Antrieb, zum Beispiel Hammer, sowie den Einsatz technischer Geräte wie Heckenscheren. Während die Unfälle auf Wegen im Freien um sieben Prozent zunahmen, stiegen die Unfälle mit technischen

Geräten um zehn Prozent. Bei Handgeräten ohne Antrieb wurde ein leichter Anstieg um zwei Prozent verzeichnet. Die Zahl der Unfälle mit Fahrzeugen sank hingegen um vier Prozent.

Forstwirtschaft

In der Forstwirtschaft stieg die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 5.188 (2023: 4.941). Die Zahl der tödlichen Unfälle lag mit 35 Fällen (2023: 36) weiterhin auf hohem Niveau. Besonders häufig kam es zu Unfällen durch herabfallende Baumteile, durch Stürze auf unbefestigten Wegen sowie beim Einsatz technischer Geräte wie Motorsägen oder Seilwinden. Die Zahl der Unfälle mit technischen Maschinen und Geräten nahm mit einem Plus von 17 Prozent deutlich zu.

Jagd

In der Jagd wurden 449 meldepflichtige Unfälle registriert (2023: 410). Die Zahl der tödlichen Unfälle erhöhte sich leicht von drei auf vier Fälle. Besonders häufig kam es zu Unfällen auf unbefestigten Wegen sowie bei der Nutzung oder Instandhaltung von Hochsitzen. Unfälle auf unbefestigten Waldwegen nahmen um 24 Prozent zu, Hochsitzenfälle sogar um 28 Prozent. Demgegenüber war bei Unfällen mit Jagdwaffen ein Rückgang von 14 Prozent zu verzeichnen.

** Meldepflichtig sind Unfälle, die tödlich enden oder eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen verursachen.*

Biosphärenfest 2025 am 20. Juli in Zell

Regionale Vielfalt aus dem Südschwarzwald: Beim Biosphärenfest am 20. Juli von 10 bis 18 Uhr im Stadtzentrum von Zell im Wiesental präsentieren Anbieter aus der Region ihre Produkte, Informationen rund um das Biosphärengebiet Schwarzwald und Angebote zum Mitmachen. Ein buntes Bühnenprogramm aus Musik und spannenden Talks sowie verschiedene Exkursionen ergänzen die Veranstaltung. Das Biosphärenfest ist Teil des Festwochenendes vom 18. Bis 21. Juli zum 750-jährigen Jubiläum der Stadt Zell.

Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen, Jobcenter Landkreis Lörrach und Familienkasse Lörrach

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen am 23.07.2025 geschlossen. Ebenfalls davon betroffen sind das Berufsinformationszentrum, das Jobcenter Landkreis Lörrach und die Familienkasse. Bereits vereinbarte Beratungstermine finden statt.

Telefonische Erreichbarkeit ist von 8 Uhr bis 18 Uhr über die kostenlosen Servicehotlines gewährleistet. Die eServices unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag nachgeholt werden

Wanderreitstationen im Naturpark Südschwarzwald gesucht



Wanderreiten1

Foto: Naturpark Südschwarzwald e. V.

Wanderreiten ist ein einmaliges Erlebnis und lässt die besondere Landschaft des Naturparks Südschwarzwald ganz „entschleunigt“ erleben. Damit diese Form des naturnahen Tourismus möglich und das Angebot an Wanderreitstationen möglichst flächendeckend bleibt, ist der Verein der Wanderreiter Südschwarzwald auf der Suche nach Landwirtschaftsbetrieben, Pferdehalterinnen und -haltern, Restaurants mit Weide und/oder Stall sowie nach weiteren Menschen, die sich vorstellen können, Pferde- und Menschenbesuch zu erhalten. Alle, die Infrastruktur für das Beherbergen von Pferd und Mensch haben, dürfen sich gerne beim Verein darüber informieren, wie sie zur Wanderreitstation werden können.

Das Angebot der Unterbringung kann für eine Nacht oder auch länger gelten. Wanderreiter*innen sind unkomplizierte Gäste, oberste Priorität hat das Wohlergehen der Pferde. Wichtig sind hierbei:

- Sichere und pferdegerechte Weideflächen oder Paddocks
- Wasser, Heu und ggf. Unterstand oder Stall
- Eine einfache Unterkunft oder Zeltmöglichkeit für die Reitenden

Wer Interesse daran hat, einen Unterbringungsort anzubieten oder Mitglied im Verein zu werden, kann sich online informieren: www.wanderreiten-im-naturpark-suedschwarzwald.de, oder eine E-Mail schicken an: mh@girenhof.de.

Ausbildungsstelle in letzter Minute!

Für alle Jugendliche, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle für 2025 sind, findet am Dienstag, 15. Juli von 13.30 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen eine Last-Minute-Börse statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Experten der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer über die noch offenen Ausbildungsangebote für das diesjährige Ausbildungsjahr informieren und Interessierte mit Tipps und Tricks rund um den Bewerbungsprozess unterstützen.

„Für Jugendliche die noch keine Lehrstelle oder Alternative haben, ist unsere Last-Minute-Börse eine tolle Chance mit einem Ausbildungsvertrag in die Ferien zu starten.“, empfiehlt Bastian Gutmann, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Insektenschutzprojekt BROMMI

In Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald lädt das Insektenschutzprojekt BROMMI des WWF zur Gerätevorführung innovativer landwirtschaftlicher Geräte mit besonderem Augenmerk auf eine insektenschonende Technik und die Bewirtschaftung im Bergland ein.

Datum: Freitag, 18. Juli 2025

Uhrzeit: 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Schönau, Fläche „Untere Mühlmatte“ am Tiefbrunnen an der Tunauer Straße (siehe Karte anbei)

Parken: An der Tunauer Straße oder in der Parkbucht bei Meratat Food

Was Sie erwartet:

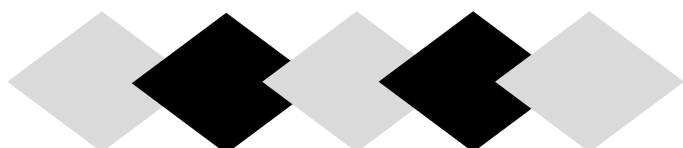
- Live-Demonstrationen insektenschonender Geräte von Bader-Ritter und BB-Umwelttechnik, u.a. Kamm-schwader, Doppelmessermäherwerke, Runballenpresse und Traktoren
- Individuelle Beratung zu Fördermöglichkeiten seitens des Biosphärengebietes und des Regierungspräsidiums
- Austausch mit Fachleuten, Praktikern und Vertreter:innen der Maschinenhersteller (Rapid und Brielmaier, New Holland und Agrartechnik Seeber)
- Ein Getränkestand für Ihr leibliches Wohl

Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung nicht zwingend erforderlich. Wir behalten uns vor die Veranstaltung witterungsbedingt zu verschieben.

Bei Rückfragen können Sie sich bei der Projektmanagerin des WWF erkundigen.

Alina.schaak@wwf.de, Tel.: 0151 18854807

www.brommi.org



WACHTFEST 09.-11. August

Kleines Wiesental-Tegernau

Sa.	18.30 Uhr	Festbetrieb
	19.00 Uhr	Eröffnung mit der Stadtmusik Rheinfelden Anschließend Tanzabend
So.	11.00 Uhr	Frühschoppenkonzert Musikverein Bad Bellingen
	13.30 Uhr	MV Sallneck - MV Edelweiß Malsburg Marzell - MV Wies
	18.30 Uhr	Oldie & Schlager-Night, Rehbocktanz -Eintritt Frei-
Mo.	12.00 Uhr	Festbetrieb mit Mittagessen
	14.00 Uhr	Kinderprogramm Handwerkerhock
	16.00 Uhr	Unterhaltung mit der Bläserjugend & dem Musikverein Tegernau Verlosung der Tombola
	20.00 Uhr	Blasmusik mit dem Musikverein Wieslet Anschließend Tanzabend
An allen drei Tagen Tanz und Stimmung mit		

FASHION
FEAT. SHYLENE

Veranstalter: Musikverein Tegernau 1900 e.V. & Bläserjugend Tegernau e.V.

Kim Carson live im Gewölbekeller Todtnau – Das Country-Highlight des Sommers!

Todtnau (07.07.2025) – Am 1. August 2025 ist es endlich wieder soweit: Die legendäre Kim Carson, „The Honky Tonk Queen of New Orleans“, kommt mit ihrer Band The Real Deal zurück in den Gewölbekeller nach Todtnau! Freuen Sie sich auf einen Abend voller mitreißender Country-Sounds, energiegeladener Honky-Tonk-Rhythmen und echter Südstaaten-Atmosphäre, wie sie nur Kim Carson auf die Bühne bringt.

Erleben Sie eine Ausnahmekünstlerin, die mit ihrer cha-

ristischen Stimme, eigenen Songs und Klassikern von Hank Williams bis Waylon Jennings das Publikum begeistert. Lassen Sie sich von ihrer Bühnenpräsenz und der Spielfreude ihrer Band mitreißen – und genießen Sie einen Abend, der noch lange nachklingt.

Seien Sie dabei, wenn Todtnau zum Hotspot für Countryfans wird – wir freuen uns auf Sie!

Am Freitag, 01. August 2025 um 20:30 Uhr im Gewölbekeller im Rathaus Todtnau. Eintritt 10 Euro.

Das Kulturhaus Todtnau ist das kulturelle Herz der Stadt und engagiert sich mit Leidenschaft für Kultur im Hochschwarzwald. Mit Ausstellungen, Konzerten und Events bringt das Kulturhaus Menschen zusammen und macht die Geschichte und Gegenwart der Region lebendig. Ein besonderes Highlight ist das Bürstenmuseum, das die traditionsreiche Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie von 1770 bis heute auf spannende Weise erzählt. Ob Musik, Kunst oder regionale Geschichte – das Kulturhaus Todtnau steht für lebendige Kultur und unvergessliche Erlebnisse mitten im Schwarzwald.

Solawi-Möhreblick e.V.

Die Solawi-Möhreblick e.V. lädt am Sonntag, den 20. Juli, von 16:00 bis 19:00 Uhr alle Interessierten herzlich zu ihrem Sommerfest auf das Feld in Schopfheim-Kürnberg ein. Es ist eine schöne Gelegenheit, mehr über die Solidarische Landwirtschaft im Wiesental zu erfahren, die Arbeit der Solawi kennenzulernen und sich mit anderen auszutauschen.

Besonders spannend ist die Führung übers Feld zwischen 17:30 und 18:00 Uhr, bei der Gärtner Einblicke in die Arbeit vor Ort gibt. Für Kinder gibt es Aktivitäten, und es besteht die Möglichkeit, sich alles in Ruhe anzuschauen, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Das Team freut sich auch über einen Beitrag für ein buntes Sommerbuffet, Getränke werden bereitgestellt und gegen eine kleine Spende abgegeben.

Geschirr sollte mitgebracht werden und wer möchte gerne auch eine Picknickdecke, zum gemütlichen sitzen im Gras. Es sind aber auch Sitzgelegenheiten vorhanden. Weitere Infos finden sich auf der Webseite www.solawi-moehreblick.de. Das Team freut sich auf viele interessierte Menschen und einen entspannten Sommernachmittag auf dem Feld

